

REFOWAS

Arbeitspaket 2

Ökobilanzielle Bewertung (TI, ISWA)

Thomas Schmidt

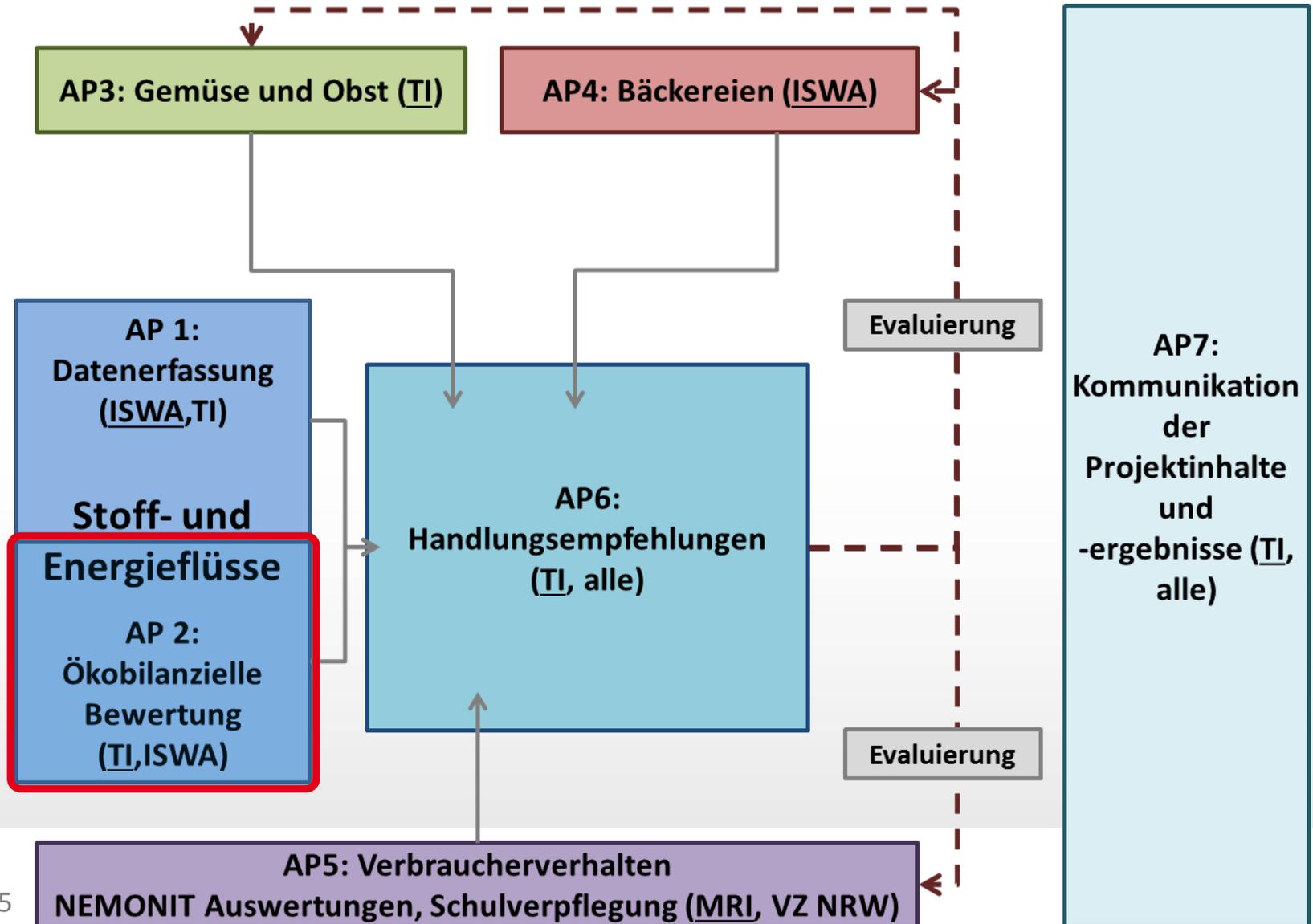
Thünen-Institut für Ländliche Räume

Braunschweig

7. Juli 2015

AP 2

Integration der Arbeitspakete



- Umweltinanspruchnahme verschiedener Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette (Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel, Konsum) ermitteln
- Die umweltpolitische Relevanz der Lebensmittelabfälle wird anhand von Ökobilanzen für Energie- und Flächenansprüche und kumulierte Treibhausgasemissionen des Agrar- und Ernährungssektors untersucht
- Ökobilanzielle Bewertungskriterien besonders relevanter Stoffströme, Verlust- und Abfallbereiche (Hot Spots) identifiziert
- Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Literaturlauswertung und den eigenen Befunden für das Gesamtsystem Lebensmittelproduktion und –verwendung

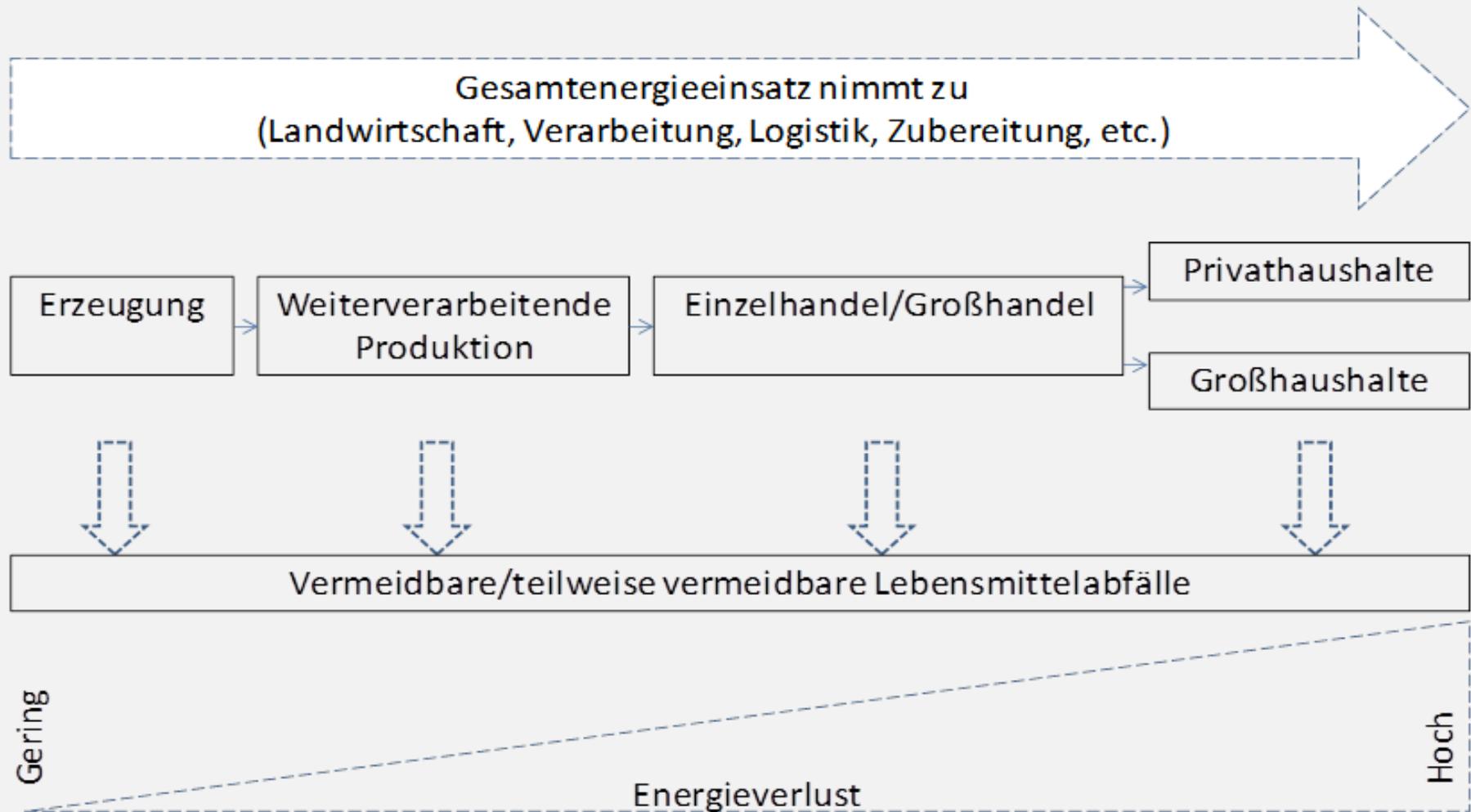
Ökobilanzielle Bewertung des Abfallaufkommens

- Aufgabe 2.1 Festlegung der Bewertungskriterien und Beschreibung der ökobilanziellen Methodik (TI, ISWA)
- Aufgabe 2.2 Bewertung - Ermittlung der Umweltinanspruchnahme und Ressourcenrelevanz von Lebensmitteln (TI, ISWA)
- Aufgabe 2.3 Vergleichende Literaturanalyse (TI)

AP 2

Energieaufladung entlang der Wertschöpfungskette

Lebensmittelverschwendung = Energieverschwendung



- Ökobilanzielle Indikatoren, die der Bewertung von Lebensmittelverlusten dienen, festgelegt
- Methodik der Analysen abgestimmt
- Anfallstellen von Lebensmittelverlusten mit besonders hoher Umweltinanspruchnahme (Hot Spots) identifiziert
- Ökobilanz-Indikatoren als Ergebnis der Literaturanalyse dargestellt

- Sektorale Bilanzierung und Hochrechnung der Fallstudien bzw. Rahmendaten aus diesen Bereichen (*insb. Verzehr*)
>AP 6
- weitere?

REFOWAS

Arbeitspaket 2

Ökobilanzielle Bewertung (TI, ISWA)

Thomas Schmidt

Thünen-Institut für Ländliche Räume

Braunschweig
7. Juli 2015